

Modul 1

EIN GUTER TAG HAT 100 PUNKTE

- Verständnis für Klimawirksamkeit der eigenen Handlungen
- Erlernen einer einfachen „Sprache“

Modul 2

MEIN KLIMA-MONAT

Persönlich gewählte Aktion der SchülerInnen, die sie über einen Monat umsetzen und reflektieren

Modul 3 VERTIEFUNG

„Schulweg früher, gestern, heute“

Generationeninterview

„Ein Winter ohne Schnee“

Fantasiegeschichte

„Mobilität der Gäste“

Exkursion

„Wieviel kostet uns die Schule“

Energiedetektiv

„Der Wald im Klimawandel“

Exkursion

Modul 4

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
UND KLIMA-RALLEY

THEMA	INHALT	KLASSEN	ZEITRAHMEN	UMSETZUNG
<p>Modul 1</p> <p>EINFÜHRUNG</p> <p>„EIN GUTER TAG HAT 100 PUNKTE“</p>	<p>Die SchülerInnen erhalten als Grundlage für das gesamte Projekt „Klimaschule“ eine Einführung in das Thema Klima, Energie und eigener Lebensstil. Dabei wird das Thema Klimawandel in seiner ganzen Breite vermittelt (Ernährung, Mobilität, Konsum, etc.). Zur besseren Verständlichkeit wird mit der Initiative „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ (kurz egT) gearbeitet. egT bricht den CO₂-Fußabdruck auf den Alltag der Menschen herunter und zeigt die Klimawirksamkeit der eigenen Handlungen. Mit dem Wissen von „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ ist es auch für SchülerInnen möglich, trotz der hohen Komplexität der Thematik, Zusammenhänge und eigene Handlungsspielräume zu erkennen.</p>	alle Klassen	pro Klasse 1,5 Unterrichtsstunden	Kairos
<p>Modul 2</p> <p>MEIN KLIMA-MONAT</p>	<p>SchülerInnen befassen sich mit der Klimawirksamkeit ihres eigenen Lebensstils. Ein Selbstversuch über einen Monat soll eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichen. Dabei nehmen sie sich im Anschluss an das Modul I („Ein guter Tag hat 100 Punkte“) eine Aktion vor, die ihren Ressourcenverbrauch vermindern soll. Diese Aktion setzen die SchülerInnen über einen Monat (oder ggf. länger) um. Wie die Umsetzung gelingt, wie es den SchülerInnen dabei ergeht und was für Erfahrungen sie machen, halten sie im „Punkte-Tagebuch“ fest. Sie bauen eine Beziehung zwischen der Lebensrealität und Klima- und Energiethemen auf, die in ihr soziales Umfeld hinein wirken. Zusätzlich werden sie in diesem Monat im öffentlichen Raum Punkte kleben, wo immer es Sinn macht und so gute Produkte, sinnvolle Alternativen und große Punkteverbraucher aufzeigen und fotografisch dokumentieren.</p>	alle Klassen	<p>Einführung: 0,5 Unterrichtsstunde</p> <hr/> <p>über einen Monat Umsetzung der Klimaaktionen durch die Schüler</p> <hr/> <p>Reflexion: 1 Unterrichtsstunde</p>	<p>Kairos - im Anschluss an das 1. Modul</p> <hr/> <p>tgl. 5 Minuten Aktualisierung Tagebuch 1 x wöchentlich Reflexion im Unterricht (LehrerInnen)</p> <hr/> <p>Kairos - nach einem Monat gemeinsame Reflexion mit den SchülerInnen</p>

WS1: „Schulweg früher, gestern, heute“

Schülerinnen und Schüler befassen sich mit dem Schulweg früher und heute. Als Interviewpartner dienen dabei Großeltern und Eltern.

Wahlmodul

1 - 3 Unterrichtsstunde

Umsetzung im regulären Unterricht

WS2: „Ein Winter ohne Schnee“

SchülerInnen befassen sich mit den Folgen des Klimawandels. Was passiert in einer Winter-Tourismusregion wie Lech-Warth, wenn der Schnee ausbleibt? Was bleibt uns dann?

Wahlmodul

1 - 3 Unterrichtsstunde

Umsetzung im regulären Unterricht bzw. als Teil der Hausübung

WS3: „Mobilität der Gäste“

Die SchülerInnen befassen sich mit Mobilität im Urlaub – wie reisen die Gäste an, wie bewegen sie sich Vorort. Und wie wirkt sich welche Art der Fortbewegung auf das Klima aus. Die Interviews erfolgen ggf. in englischer Sprache.

Wahlmodul

2 - 3 Unterrichtsstunde

Umsetzung im regulären Unterricht bzw. als Teil der Hausübung

WS4: Energiedetektiv – wie viel Punkte kostet uns die Schule?

Gemeinsam mit dem Modellregionsmanager wird die Energiesituation der Schule erhoben und umgerechnet, wie viel Punkte das für jedeN täglich ausmacht. Die SchülerInnen erhalten als zweiten Schritt die Aufgabe, die Energiesituation im elterlichen Betrieb gemeinsam mit dem Energiemanager und den Eltern zu ermitteln und Einsparmöglichkeiten zu erarbeiten.

alle Klassen

3 - 4 Unterrichtsstunden

Umsetzung Energiemanager

WS5: „Der Wald im Klimawandel“:

Eine Exkursion soll Vorort zeigen, wie sich das Klima und die Veränderungen des Klimas auf den Wald auswirken.

alle Klassen

Exkursion, 1 Vormittag

externe Exkursionsführung, Begleitung durch Lehrpersonen

THEMA

Modul 4

ABSCHLUSS-VERANSTALTUNG MIT KLIMA-RALLYE

INHALT

Ergebnispräsentation Klimaschule

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung werden die Ergebnisse des gesamten Projektes von den SchülerInnen im Ort vorgestellt.

Die Rallye

Verschiedene Stationen werden die Themen des Projekts spielerisch der Bevölkerung vermittelt. Besucher der Veranstaltung können mit Unterstützung der SchülerInnen Quizfragen beantworten. Unter den Teilnehmern wird am Schluss der Veranstaltung ein Klima-Preis verlost.

KLASSEN

alle Klassen

ZEITRAHMEN

öffentliche Veranstaltung, halbtags – bestenfalls kombiniert mit einer bestehenden Veranstaltung

UMSETZUNG

Organisation, Planung und Umsetzung durch Kairos und Energiemanager in enger Zusammenarbeit mit den SchülerInnen und LehrerInnen